

DIGITALISIERUNG

Ein Beratungsservice der ekom21 – KGRZ Hessen



DIGITALISIERUNGSBERATUNG

Mit der richtigen Beratung die Digitalisierung meistern

OZG Hessen Kommunal – BERATUNGSLEISTUNGEN

Maßgeschneiderte Beratung für Ihre OZG-Umsetzung und Verwaltungsdigitalisierung

Die Digitalisierung stellt Kommunen vor eine große Herausforderung: Es gilt nicht nur, im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen den Bürgern auch digital anzubieten. Ebenso wichtig ist die durchgängig digitale Vorgangsbearbeitung innerhalb der Behörde sowie die Auseinandersetzung mit weiteren Zukunftsthemen, wie z. B. Smart City/Smart Region/Smart Living. Im Zuge einer gemeinsamen Umsetzungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und den kommunalen Spitzenverbänden bietet die ekom21 ihren kommunalen Kunden geförderte Beratungsleistungen zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung.

Das Beratungskonzept umfasst vier unterschiedliche, aufeinander abgestimmte und aufbauende Module, die je Kommune für den individuellen Beratungsbedarf ausgewählt werden können:

- Modul 1: Einführung/Überblick zum OZG
- Modul 2: Umsetzungsberatung für die Digitalisierung der Verwaltung
- Modul 3: Weiterführende Beratung, produkt- und anbieterneutraler Zukunftsausblick unter Einbeziehung der E-Akte
- Modul 4: Digitalisierung der Kommune

Kosten und Förderung durch das Land Hessen

Die Digitalisierungsberatung wird in gewissem Umfang durch das Land Hessen im Rahmen der Umsetzungsvereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden gefördert.

Jede hessische Kommune kann danach

- je eine Beratung aus dem OZG-Bereich (Module 1 und 2) sowie
- je eine Beratung aus dem zum Programm Starke Heimat Hessen zugeordneten Bereich (Module 3 und 4) in Anspruch nehmen.

Sollten Sie sowohl Modul 1 als auch Modul 2 in Anspruch nehmen wollen, aber nicht zusätzlich Modul 3 oder 4, so ist dies ebenfalls möglich.

Für andere Konstellationen oder die Inanspruchnahme von mehr als zwei Modulen erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Kosten und Förderung durch das Land Hessen

Sie können sich über den folgenden Link direkt für eine Digitalisierungsberatung durch die ekom21, gefördert durch das Land Hessen, anmelden.

Im Anmeldeprozess können Sie ebenfalls die Module auswählen, an denen Sie Interesse haben. Termine werden im Anschluss individuell mit Ihnen vereinbart.

>>> www.ekom21.de/digitalisierungsberatung



Modul 1 – EINFÜHRUNG/ÜBERBLICK ZUM OZG

Zielsetzung

- Die Kommunen kennen die wesentlichen Bausteine zur OZG-Umsetzung.
- Die Kommunen können für die eigene Verwaltung Maßnahmenpläne zur Durchführung der technischen und organisatorischen Umsetzung erarbeiten.
- Vorhandene Online-Services können in die Maßnahmenplanung integriert werden.
- Weitere Digitalisierungsmöglichkeiten der Verwaltung zur Effizienzsteigerung können berücksichtigt werden.

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen** (Onlinezugangsgesetz, E-Government-Gesetz, Hessisches E-Government-Gesetz, Datenschutzgrundverordnung)
- **Beteiligung der Personalvertretung** bei der Umsetzung des OZG (HPVG)
- **Schriftformerfordernis** (Verwaltungsverfahrensgesetze, Hessisches E-Government-Gesetz)
- **Umsetzungsstrukturen** OZG-Kommunal
- **OZG – Organisations-, Technik- und Betriebskonzept**
- **Mitwirkung der Kommunen** in den Digitalisierungsfabriken
- **Nutzungsmöglichkeiten der Lösungsbausteine** für die Kommunen und Nutzer (z. B. Bürger, Unternehmen)
- **Kommunales Portal/Internetauftritt**
- **Chancen des OZG** für die Digitalisierung der Kommunalverwaltung anhand von Best Practice-Beispielen



Zielgruppe

- Verwaltungsspitze
- Amtsleitungen
- Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Internet-/CMS-Beauftragte
- Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
- IT-Administration



Beratungsdauer

2,5 Tage

- Beratung vor Ort 2 Tage
- Ergebnisbesprechung vor Ort 0,5 Tag

Zielsetzung

- Die Kommunen können Digitalisierungsmaßnahmen in der eigenen Verwaltung planen und umsetzen.
- Die Kommunen können Handlungsfelder zur Erstellung eines Projektplans von bis zu 24 Monaten inklusive Zielen, Meilensteinen, Verantwortlichkeiten und des Finanzierungsrahmens definieren.
- Die Kommunen kennen vorhandene Fachverfahren und Online-Services.
- Die Teilnehmer werden befähigt, eigene Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb der eigenen Kommune durchzuführen.
- Die Kommunen kennen die Vorteile der gemeinschaftlichen Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben durch Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ).

Inhalte

- Organisation innerhalb der Verwaltung
- Schnittstellen zu Fachverfahren
- Definition von Handlungsfeldern für die Kommune
- Erstellung eines Umsetzungsplans
- Fachverfahren
- Prozessanalyse, Prozessoptimierung
- Einführung vorhandener civento-Prozesse aus Bibliothek
- Entwicklung neuer civento-Prozesse/State-of-the-Art-Lösungen
- Arbeitsteilige Vorgehensweise
- Weiterführende Beratung unter Einbeziehung der E-Akte



Zielgruppe

- Verwaltungsspitze
- Amtsleitungen
- Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- IT-Administration
- Projektmanagement
- Digitalisierungsbeauftragte
- Personalvertretungen



Beratungsdauer

2,5 Tage

- Beratung vor Ort 2 Tage
- Ergebnisbesprechung vor Ort 0,5 Tag

Modul 3 –

WEITERFÜHRENDE BERATUNG ZUR VERWALTUNGSDIGITALISIERUNG MIT E-AKTE

Zielsetzung

- Die Kommunen kennen den Nutzen umfassender und durchgängiger Digitalisierung für die eigene Verwaltung.
- Vorhandene Online-Services und Fachverfahren können in die Maßnahmenplanung integriert werden.
- Die Kommunen kennen die Nutzungsmöglichkeiten der E-Akte und die Lösungsarchitektur auf Basis einer standardisierten Dokumentenplattform.
- Die Nutzungsmöglichkeit eines ämter- und verwaltungsübergreifenden Aktenplans wird vermittelt.
- Die Kommunen können selbst Maßnahmenpläne zur technischen und organisatorischen Umsetzung erarbeiten.

Inhalte

- Lösungsarchitektur (Online-Services, Fachverfahren, E-Akten)
- Organisation (Aktenplan)
- Lösungsbausteine (Fachverfahrensintegration, eAkte-Clients/Module, Dokumentenplattform, Schriftgutverwaltung)
- Schnittstellen zu Fachverfahren
- Umsetzungsplanung
- Organisationsveränderungen (Aktenplan, Prozessabläufe, Digitalisierung Posteingang)
- Kommunales Archiv



Zielgruppe

- Verwaltungsspitze
- Amtsleitungen
- Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- IT-Administration
- Projektmanagement
- Digitalisierungsbeauftragte
- Personalvertretungen



Beratungsdauer

3,0 Tage

- Beratung vor Ort 2,5 Tage
- Ergebnisbesprechung vor Ort 0,5 Tag

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über digitale kommunale Handlungsfelder und den jeweiligen Nutzen, die Hürden und Risiken.
- Die Kommunen können zukünftig eine Auswahl treffen, in welchen Handlungsfeldern ein verstärktes Engagement mit potenziellen Gewinnen erfolgt und kennen in den gewählten Handlungsfeldern (z. B. Smart City/Smart Region/Smart Living) erste fachliche Ansätze für Maßnahmen.
- Individuelle strategische Ansätze, an denen die weitere Umsetzung von Maßnahmen ausgerichtet werden kann.
- Die tatsächlichen Ziele der Beratung können fallweise je nach Interesse der Kommune variieren.

Hinweis

Kommunen, die eine gemeinsame Projektskizze in Phase 2 der Förderung der Digitalisierung im Rahmen von Starke Heimat Hessen einreichen wollen, erhalten eine konkrete Unterstützung bei der Ausarbeitung einer Projektskizze.

Inhalte

- Besprechung von allgemeinen und grundlegenden Fragen zur Digitalisierung von kommunalen Handlungsbereichen
- Herausarbeiten von Schwerpunkten der kommunalen Digitalisierungsbestrebungen
- Fachliche Vertiefung von fokussierten Handlungsfeldern
- Erarbeitung von Grundlagen und Skizzen für die Erstellung von Digitalisierungsstrategien oder -konzepten
- Erarbeitung einer Projektskizze zur Einreichung in Phase 2 des Förderprogramms zur Digitalisierung von Kommunen im Rahmen des Programms Starke Heimat Hessen (Gemeinschaftsvorhaben, nach Veröffentlichung der entsprechenden Förderrichtlinie)



Zielgruppe

- Verwaltungsspitze
- Amtsleitungen
- Datenschutz
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Projektmanagement
- Digitalisierungsbeauftragte
- Personalvertretungen
- Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, entsprechende Fachlichkeit
- Manager der Stadtwirtschaft, Regionalbetriebe, Hochschulen und Universitäten



Beratungsdauer

3,0 Tage

- Beratung vor Ort 2,5 Tage
- Ergebnisbesprechung vor Ort 0,5 Tag

Nutzen Sie unsere Kompetenz zu Ihrem Vorteil



**Unsere Berater stehen Ihnen selbstverständlich
jederzeit für Fragen zur Verfügung.**

Bitte wenden Sie sich an:

Team Digitalisierungsberatung

☎ 0641 9830 3616

✉ digitalisierungsberatung@ekom21.de



Die **ekom21 – KGRZ Hessen** ist zertifiziert nach ISO 27001 durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik auf Basis von IT-Grundschutz

Das **Druckzentrum** und der Fachbereich **IT-Produkte** sind für ihr Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die CertEuropa GmbH zertifiziert

Die ekom21 verwendet die männliche Substantivform im Plural als geschlechtsneutrale Formulierung. Gemeint sind immer alle Geschlechtsidentitäten

ekom21

📍 **ekom21 – KGRZ Hessen**

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
ekom21.de